

Pressemeldung

Jugendliche tauchen ab in die Augmented und Virtual Reality: Im DigiCamp bei Airbus Defence and Space arbeiten Schüler an der Zukunft

(München, 04.08.2017) Wie viel Spaß Augmented und Virtual Reality machen, das wussten die meisten Jugendlichen dank ihres Smartphones bereits – aber wie das alles wirklich funktioniert? Das haben diese Woche im DigiCamp der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** 15 Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren herausgefunden. Dabei haben die Jugendlichen bei **Airbus Defence and Space** die Grundlagen, Unterschiede und Anwendungsbereiche von Augmented (AR) und Virtual Reality (VR) kennengelernt. Es wurde aber auch ganz praktisch: Nachdem die Schüler selbst eine HTML5-Webseite erstellt haben, haben sie ihre Seite auch gleich noch für die AR-Brille Microsoft HoloLens nutzbar gemacht.

Heute haben die Gymnasiasten, Fachoberschüler und Realschüler ihre Ergebnisse Eltern und Ehrengästen präsentiert. Anlässlich des Camps sagte Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der **bayerischen Metall- und Arbeitgeberverbände bayme vbm**, die das Camp ideell und finanziell fördern: „Immer schneller verändert die Digitalisierung unsere Lebens- und Arbeitswelt: Sowohl im Privaten als auch im Beruflichen werden digitale Kompetenzen gefordert. Das DigiCamp gewährt den Schülern praxisnahe Einblicke in die moderne Arbeitswelt. Davon profitieren nicht nur die Jugendlichen, sondern auch unsere Unternehmen, denn sie brauchen dringend gut ausgebildete Nachwuchskräfte.“ Am gleichen Strang zieht auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, es fördert ebenfalls das DigiCamp.

Projekträger der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**, die das DigiCamp im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hat, ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw). Bis auf die An- und Abreise ist das Camp für die Jugendlichen kostenfrei. Ziel der Initiative ist es, Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Dabei rückt auch immer mehr die Digitalisierung unserer Gesellschaft in den Fokus: Neben dem DigiCamp hat die Initiative daher auch drei weitere Projekte mit digitalem Schwerpunkt: game group ^{IT}, StartApp und *Smart City – Zukunft mitdenken!* Weitere Informationen finden Sie unter www.tezba.de oder facebook.com/technikzukunftinbayern4.0.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hat seit 16 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung DigiCamp:

Elena Dreher, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Telefon: 089 44108-141;
elena.dreher@bbw.de, www.tezba.de, [www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0](https://facebook.com/technikzukunftinbayern4.0)

Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Tel. 089 55178-379;
amelie.wollny@mbw-team.de, www.mbw-team.de, [www.facebook.com/mbw.muenchen](https://facebook.com/mbw.muenchen)